

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 433 · Oktober 2021

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



Die Fassade des Caritashauses am Südwall erstrahlt im neuen Glanz



Lärm- und Luftbelastung: Bürgerinnen aus Rheindahlen übergeben Petition an OB Felix Heinrichs

Am 30.09.2021 nahm Oberbürgermeister Felix Heinrichs im Rathaus Abtei eine Petition von Anwohnern der Wohnbebauung entlang der Erkelenzer Straße entgegen. Stellvertretend für die 259 Unterzeichner übergaben Heike Gericke, Andrea Richter, Christine Geier und Edeltraud Benders die Unterschriftenlisten. Ziel der Petition ist es, ein LKW-Durchfahrtsverbot für die Erkelenzer Straße zwischen der Kreuzung Südwall/ Erkelenzer Str./ Hamburgring und dem Kreisverkehr Hamburgring/ L370 zu erreichen,



denn durch die Ansiedlung von Amazon und Reuter Bad sowie den Ausbau bereits vorhandener Logistikunternehmen im Gewerbegebiet Hamburgring hat sich der LKW-Verkehr auf bis zu 600 Durchfahrten täglich vervielfacht. Die hiermit verbundene Lärm- und Feinstaubbelastung ist für die Anwohner nicht mehr tragbar. Nachdem Anfragen und Bitten um Abhilfe an die Stadt Mönchengladbach, die Bezirksvertretung West und an diverse Politiker in den vergangenen Jahren bislang wirkungslos geblieben waren, entschlossen sich die Anwohner nun zu diesem Schritt, um die von Anfang an im Bebauungsplan festgeschriebenen Maßnahmen durchzusetzen: nämlich, dass der gesamte Lieferverkehr für den Hamburgring, ausgehend vom Kreisverkehr Erkelenzer Straße/ L370, ausschließlich über den Hamburgring zu erfolgen hat. Um das zu erreichen, müsste wohl das strittige Teilstück der Erkelenzer Straße zwischen Südwall und L370 in beide Richtungen für den LKW-Verkehr gesperrt werden. Die Übergabe der Petition fand in freundlicher Atmosphäre statt. OB Heinrichs hatte sich eine gute halbe Stunde Zeit für ein Gespräch mit den Vertreterinnen der Anwohner genommen, aufmerksam zuhörend, Fragen stellend. Der gesamte Themenkomplex rund um das Gewerbegebiet Hamburgring sei für die Stadt noch nicht abgeschlossen und unterliege einem ständigen Monitoring, sagte er. Wenngleich der Eindruck entstand, dass es OB Heinrichs ehrlich daran gelegen ist, für alle Fragen rund um das Gewerbegebiet Hamburgring Lösungen zu finden, mit denen alle Beteiligten gut leben können: nach den einschneidend schlechten Erfahrungen bisher, können die Initiatoren der Petition das erst wirklich glauben, wenn zielführende Taten seitens der Stadt erfolgt sind.

Nachruf: Hans Comelli

Am 12. August verstarb nach einem schweren Leiden im Alter von 86 Jahren Hans Comelli, nachdem er einige Tage vorher im evangelischen Altenheim an der Forststraße mit seiner Frau Irmi und der engsten Familie die Diamantene Hochzeit gefeiert hatte.

Hans Comelli hat sich über Jahrzehnte für die evangelische Martin-Luther-Gemeinde Rheindahlen eingesetzt. Er wurde am 19. April 1970 im alten Gemeindehaus an der Mennrather Straße 25 vom Pfarrer Luckenbach eingeführt und bildete mit den anderen neu Eingeführten das erste Presbyterium der evangelischen Gemeinde Rheindahlen. 40 Jahre hat er als Presbyter in Rheindahlen gewirkt, bis er 2010 im Alter von 75 Jahren laut Kirchenordnung ausscheiden musste. Pfarrer Hans-Ulrich Rosocha sagte damals bei der Verabschiedung: „Ich möchte vermuten, das nicht vielen Presbytern der Rheinischen Kirche ein solches Jubiläum vergönnt ist.“ Eine der Hauptaufgaben war die Mitarbeit und jahrzehntelange Leitung des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, der vor allem das Gemeindeblatt „Kirche aktuell“ herausgibt. Natürlich hat er sich auch in die Planungen für den Bau des neuen Gemeindezentrums am Südwall intensiv eingebracht.

Die Ökumene lag ihm stets am Herzen und er hat sie zusammen mit Pfarrer Rosocha in Rheindahlen vorangetrieben. Der Höhepunkt in seiner vier Jahrzehnte dauernden Arbeit für die Gemeinde war eine Bibelaus-



stellung, die er 1999 mit zwei anderen Presbytern durchgeführt hat. Diese Ausstellung wurde weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt, mehr als 2000 Besucher konnten sich zahlreiche außergewöhnliche Exemplare der Heiligen Schrift anschauen.

Hans Comelli arbeitete in zahlreichen Ausschüssen des Presbyteriums mit in der ACK, als Synodaler, in den Bibelstunden, beim Gemeindeabend. Diese Arbeit hat er nie als Belastung empfunden, es hat ihm Freude gemacht zu helfen, mitzuwirken, mitzugestalten. Die mit ihm zu tun hatten, schildern ihn als immer freundlich, immer ein Lächeln auf den Lippen, immer hilfsbereit.

Pfarrer Ulrich Rosocha sagte 2010 bei seiner Verabschiedung als Presbyter: „Dein Dienst wird für uns unvergessen bleiben, er wird weiter wirken in den Herzen derjenigen, mit denen du gemeinsam das Presbyteramt zum Wohle unserer Gemeinde ausgeübt hast.“



Steinbildhauerei
Anotke

Meisterbetrieb

Tel.: 02161/58 03 14
Fax: 02161/57 15 64

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung · Bädergestaltung
Neubau · Altbausanierung
Beratung – Planung – Kundendienst

Hermesberg 1 · 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 · Telefax (0 21 61) 57 19 53

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.

Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Tag der offenen Tür am Gymnasium Rheindahlen

Am Samstag, 6. November 2021, findet am Gymnasium Rheindahlen von 9.30 bis 13.00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Kinder der vierten Klassen und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von Unterricht, Schulleben und Projektarbeiten zu den Themen „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ und „Wir leben nachhaltig!“ zu machen. Am Tag der offenen Tür beantworten Eltern, Schüler, Lehrer und die Schulleitung den Besuchern gerne ihre Fragen und informieren über die sportlichen, musikalischen und sprachlichen Schwerpunkte, sowie die Ausgestaltung von G9. Für die Kinder gibt es spannende Mitmachaktionen. Interessenten der Abschlussklassen von Real-, Haupt- und Gesamtschulen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bedingt durch die Pandemie ist der Besuch nur zu zwei Startterminen möglich. Daher bittet die Schule alle, sich im Sekretariat per Telefon (02161/588560) oder Mail (gy-rheindahlen@arcor.de) bis zum 5.11. anzumelden und den gewünschten Starttermin - 9.30 oder 11.15 Uhr - mitzuteilen. Der Tag der offenen Tür wird gemäß den Vorgaben der dann gültigen Coronaverordnungen durchgeführt. Die Schule bittet, ggf. etwas Zeit für die Einlasskontrollen einzukalkulieren. Für interessierte Kinder und ihre Eltern, die nicht zum Tag der offenen Tür kommen können, wird am Mittwoch, 10.11., um 14.00 Uhr ein informativer Schulrundgang angeboten. Auch hier ist eine vorherige Anmeldung im Sekretariat erbeten.

Bücherbox, die Tauschbücherei für Rheindahlen

Wie in der letzten Ausgabe schon berichtet hat der Verein Zukunft Rheindahlen eine Bücherbox gebaut, in der Bücher aller Art für Groß und Klein zugänglich gemacht werden. In diesem Monat wurde die Box aufgestellt und zwar am Kleinen Driesch, neben der Thalerschen Buchhandlung am sog. Roten Platz. Hier der Bericht des Vereins vom Aufstellen: „Bei sonnigem Wetter haben wir die fertige Bücherbox mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder von der Gerkerather Mühle zum kleinen Driesch mit schwerem Gerät transportiert. Danke auch an die Firma Fliesen Willems für



ihre Unterstützung! Nach dem Aufstellen haben wir die ersten Regale mit Büchern gefüllt, was von einigen interessierten Rheindahlenerinnen freudig bemerkt wurde. Dank einer Spende des Förderzentrums Süd und einer Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Rheindahlen ist schon eine gute Erstausrüstung vorhanden. Jetzt könnt Ihr nach Herzenslust stöbern und schmökern! Bücher, die Euch gut gefallen, dürft Ihr gerne mit nach Hause nehmen. Ein Zeichen des Teilens könnte es sein, seinen Namen oder seine Initialen auf die erste Seite zu schreiben. So würde sichtbar, wie viele dieses Buch schon gelesen haben. Vielleicht habt Ihr auch lustige, spannende oder interessante Bücher zu Hause, die leenswert sind und die Ihr anderen zur Verfügung stellen wollt. Diese könnt Ihr nach den vorgegebenen Rubriken in die Regale, in denen noch Platz ist, einsortieren. Bitte verlasst die Box so, wie Ihr sie gerne vorfinden möchtet. Wir hoffen, dass alle Rheindahlener – egal ob groß oder klein – viele Jahre Freude an dieser Tauschbücherei haben werden.“

Rheindahlen braucht mehr Holz!

Rheindahlen kann noch so einiges mehr gebrauchen ...
Aber wir als Rheindahlener Schreiner kümmern uns
zuerst mal um Schönes aus Holz für Ihr Zuhause:
Möbel, Treppen, Küchen, Badausstattungen, Innenausbauten ...
Individuell für Sie geplant, von Meisterhand gefertigt.

Wir brauchen Mitarbeiter!
Tischler-Geselle + Azubi m/w
Jetzt bei uns bewerben!

Maaßen 
SCHREINEREI

Tischlermeister Ulrich + Christian Maaßen
Hocksteiner Weg 38 · 41189 M'Gladbach
Telefon 021 66-5 44 64
www.maassen-schreinerei.de

Liebe Kronkorken-Sammler

Dank Ihrer Mithilfe haben wir 2,6 Zentner Kronkorken und Plastikdeckelchen gesammelt. Für 800 g konnte ein Kind in einem Drittland geimpft werden. Ich danke Ihnen allen für Ihren Fleiß im Namen der Aktion. Leider endet diese in diesem Monat !
Deshalb bitte ich Sie, mir keine weiteren Korken zu bringen, da ich sie nicht mehr weiter leiten kann und meine Tonne nicht ausreicht. Mit einem herzlichen Dankeschön, Ingrid Glattback



BlumenWunder

Ihr Florist in Rheindahlen

Blumen für jeden Anlass

- | | |
|---------------|----------------|
| ☑ Geburtstage | ☑ Valentinstag |
| ☑ Hochzeiten | ☑ Genesung |
| ☑ Muttertag | ☑ Trauer |
| ☑ Dankeschön | ☑ Jubiläum |

Für ein wenig Freude, oder für einen großen Anlass- wir freuen uns sehr einen **individuellen, schönen Blumenstrauß, oder Kranz für Sie** zu binden.

Das BlumenWunder-Team freut sich auf Ihren Besuch!



St. Helena Platz 3 | Am Marktplatz
(vorher Lotto/ Toto), 41179 Rheindahlen



Mo – Fr: 10-17 Uhr
Samstags: 10-14 Uhr



01573-6760406



blumenwunder3



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de

Neuer Vorschulkurs (iPunkt-Training) ab Januar
Ab November bieten wir die Hochtontherapie an!

Homepage: www.ergo-mg.de

Frühstück bei Monsieur Henri

Der Film ist eine wunderbare Wohn- und Generationskomödie aus Frankreich. Absolut sehenswert! Die kfd zeigt ihn in Kooperation mit dem Kath. Forum am Montag, 22.11.2021, 19.00 Uhr im Helena-treff, Mühlenwallstraße 73, Begleiter: Dipl.-Theol. Manfred Langner, Aachen. Anmeldung bei Hildegard Liffers, Telefon 5870463 oder Liesel Welters, Telefon 580575. Im Helena-treff gelten die 2G-Regeln.

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügel-service**



Inhaber

Marc Stender

Am Baumlehrpfad
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 0 21 61 / 30 80 066

Winterkappes kann ohne räumliche Einschränkung stattfinden

Eigentlich sollte ja nach den Sommerferien mit der Neugestaltung des Marktplatzes begonnen werden und eigentlich hätten wir zurzeit eine Riesenbaustelle im Zentrum. Deshalb hatte der Veranstalter Zukunft Rheindahlen auch vom Ordnungsamt den Bescheid bekommen, dass die Veranstaltung „Winterkappes“ nicht in der gewohnten Umgebung vor der Kirche stattfinden kann. Wie man aber unschwer feststellen kann, hat der Umbau noch nicht begonnen, laut Bezirksverwaltungsstellenleiter Heiko Heisters ist noch nicht einmal die Ausschreibung erfolgt, sodass in diesem Jahr auf keinen Fall mit einem Baubeginn gerechnet werden kann. Nur hat es niemand von der Stadtverwaltung oder Politik für nötig gehalten, dem Verein Zukunft Rheindahlen mitzuteilen, dass die Veranstaltung „Winterkappes“ deshalb doch stattfinden kann. Nur durch einen Hinweis unserer Zeitung an Zukunft Rheindahlen hat der Verein dann nachgehakt und grünes Licht bekommen. Das ist nicht die neue Bürgerfreundlichkeit, die Oberbürgermeister Felix Heinrichs und seine Mitstreiter bei Amtsantritt propagiert haben. Es hätte sowohl Verwaltung als auch der Bezirksvertretung West gut zu Gesicht gestanden, wenn sie z.B. in einer Pressemitteilung für alle Rheindahlener Bürger erklärt hätten, dass und warum es Verzögerungen gibt und der Baubeginn auf nächstes Jahr verschoben wird.

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Grafomotorik

Weihnachtstüten für Kinder im Ahrtal

Anlauf- und Sammelstelle für die Weihnachtstüten-Aktion in Rheindahlen ist bis zum 1.12.2021 bei Geschenkbox Neumann, Plektrudisstraße. Unser Foto zeigt Frau Neumann (links) bei der Übergabe der ersten Geld- und Sachspenden an Jacqueline Lehmann. Sie lässt sich jedes Jahr zu Weihnachten eine neue Aktion einfallen. Im letzten Jahr waren es selbst gebastelte Karten für Bewohner von Altenheimen, die wegen Corona keinen Besuch haben durften. Davor waren es Weihnachtstüten für geflüchtete Kinder, um ihnen Weihnachten näher zu bringen und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. In diesem Jahr sollen Kinder aus dem Ahrtal, die von

der Flut betroffen sind, eine Weihnachtstüte erhalten. 52 Tüten sind schon fertig, Jacqueline Lehmann will aber noch mehr Kinder glücklich machen und sammelt dafür Malbücher, Buntstifte, Puppen, Rasseln, Schnuffeltücher, Autos, Spiele, andere Spielsachen, Weihnachtskartons oder Weihnachtstüten. Wer helfen möchte, kann seine Spende bei der Geschenkbox Neumann abgeben. Für Nachfragen steht Jacqueline Neumann unter der Nummer 015734630476 zur Verfügung. Nach einem Autounfall kann sie nicht mehr arbeiten, hat aber Freude daran, anderen eine Freude zu machen. Bei der Weihnachtsaktion kann sie nach ihrem Tempo arbeiten.





Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de
www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51

Vollsperrung in Kothausen

Weil neue Hauptstromleitungen verlegt werden, muss der Bereich Kothausen 1 bis 18 bis voraussichtlich 15. November für den Verkehr voll gesperrt werden, nur Radfahrer und Fußgänger können passieren. Eine Umleitung ist über die Gladbacher Straße, Hardter Straße und Gerkerathwinkel ausgeschildert.

Alter Vorstand ist neuer Vorstand

Coronabedingt fand die diesjährige Generalversammlung der St. Rochus-Schützenbruderschaft Broich-Peel 1920 e.V. unter reger Teilnahme erst am 24. September statt. Nach den üblichen Regularien wie Protokoll, Jahresrückblick, Neuaufnahmen und Berichte wurde dem Vorstand für das zurückliegende Geschäftsjahr einstimmig Entlastung erteilt.

Turnusgemäß standen Neuwahlen im geschäftsführenden Vorstand an: Zum ersten Brudermeister wurde Norbert Ohlenforst und zum Kassierer Hermann Josef Eckers einstimmig wiedergewählt. Sie bekleiden ihre Ämter schon über Jahrzehnte. Mit Herbert Bihn als zweiten Brudermeister und Martin Caspers als Geschäftsführer bilden sie wieder den Vorstand. Die Versammlung bedankte sich für ihre hervorragende Arbeit für die Bruderschaft in den vergangenen Jahren.





ESKARO

ESSER KAFFEERÖSTEREI & HANDELSGESELLSCHAFT MBH
BROICHER STR. 13 | 41179 MÖNCHENGLADBACH

INFO@ESKARO.DE | WWW.ESKARO.DE | 021 61 - 295 66 33



Gesucht wird: Eigentumswohnung in MG-Rheindahlen (zentral), 2 Zimmer, KDB, mit Balkon, bis ca. 50qm, Telefon 02161 542009

Rollade defekt???? **SCHREINEREI** KARL PURRIO KG

Andreas-Bornes-Strasse 53

Telefon: 02161/907270

e-mail: purrio@gmx.de



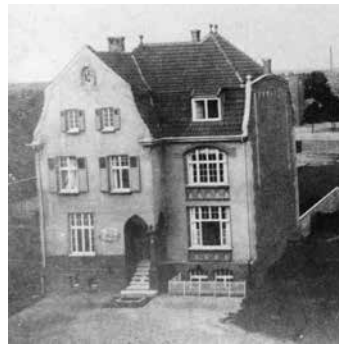
Rolladenarbeiten auch elektrisch
Türen, Schränke
Wand- und Deckenverkleidungen
Einbruchschutz, Reparaturen

Erstaunliche Veränderungen am Caritashaus Südwall

Viele Rheindahlener werden es schon bemerkt haben. Das Caritashaus am Südwall 20 hat in der letzten Zeit, seitdem es von Wiebke Fulst und Andreas Ritzberger erworben wurde, erstaunliche Veränderungen durchgemacht. Der Putz ist verschwunden, die Steine sind freigelegt, neue Fenster eingesetzt, die Fassade erstrahlt in neuem Glanz. Wiebke Fulst: „Hier hat die Firma Arabaci ein wahres Meisterwerk vollbracht.“

Das Grundstück für den Bau des Caritashauses wurde 1909 vom damaligen Kirchenrendanten Esser und seiner Mutter dem Oberpfarrer Bähren zur Errichtung eines Vereinshauses geschenkt. Am 26. September 1909 gründete sich die Caritasgesellschaft als eingetragener Verein. Sie fungierte als Bauherr für das Vorderhaus, welches am 25. Dezember 1910 eingeweiht und bezogen wurde.

Es diente als Jugendpflege- und Vereinshaus der religiösen, sozialen und caritativen Vereine der Pfarrgemeinde. Schon bald nach Einzug entwickelte sich unter Ausschluss jeden Restaurationsbetriebs ein reges Vereinsleben.



Caritashaus am Südwall früher und heute



1913 wurden Bewahrschule, ein großer Nähsaal und eine Turnhalle gebaut und das Grundstück mit einer Mauer eingefriedet. Während des ersten Weltkrieges diente es zwei Jahre als Lazarett. Es hatte 56 Betten, es

hatte insgesamt 27.153 Pflegetage. Es fanden zwei Mal Exerzitionen für die neu eintretenden Rekruten und zwei Mal für die katholischen Lazarettinsassen statt. Die Jugendpflege und die hauswirtschaftlichen Kurse sowie die Kleinkinderbewahrschule ruhten während dieser Zeit. Nach Aufhebung des Lazaretts

Von vielen Vereinen wurde das Caritashaus bis in die 1960er Jahre benutzt. Nachdem auf dem Nachbargrundstück das Jugend-

4. Errichtung eines Neubaus an der Südstraße gegenüber dem römischen Krankenhaus.

Rheindahlen, den 10. Februar 1910.
Der Bürgermeister: Kremer.

heim gebaut worden war, ging die Nutzung immer mehr zurück. 2013 trennte sich die katholische



Kochschule im Caritashaus: Hier lernten junge Frauen das Kochen

konnten die dringend erforderlichen Wiederherstellungsarbeiten vorgenommen werden. Das Haus diente wieder als Jugendvereinshaus und für die kirchlichen und caritativen Vereine und zwar dem Vincenz-Verein, dem Elisabethen-Verein, dem Paramenten-Verein, dem 3. Orden, der Männer-Congregation, dem katholischen Frauenbünde, ferner den zahlreichen außerkirchlichen Versammlungen und Veranstaltungen der Jugendvereinigungen, nämlich der Jünglings- und der Jungfrauen-Congregation. Außerdem gab es dort eine Kleinkinderbewahrschule, eine Handarbeitsschule und eine Lehrküche.

Pfarrgemeinde St. Helena von diesem Haus und verkaufte es an Wiebke Fulst und Andreas Ritzberger, die es nun liebevoll renovieren.

Das Caritashaus hat ja eine sehr wechselvolle Geschichte, ist im Laufe der Zeit von sehr vielen Vereinen genutzt, von sehr vielen Menschen besucht worden. Die neuen Besitzer sind an dieser Geschichte sehr interessiert, vor allem an alten Fotos ihres Hauses. Sie würden sich freuen, wenn es Rheindahlener gäbe, die vielleicht noch alte Fotos von den Räumlichkeiten, von Koch-, Nähkursen oder von einer Feier hätten und sie ihnen zum Kopieren zur Verfügung stellen würden.

Gärtnerei **SCHMITZ**

Garten-/Landschaftsbau
Baumpflege/-fällungen
Grabgestaltung/-pflege
Trauerfloristik

Hardter Straße 401
41179 Mönchengladbach
Telefon 01 72 / 2 45 93 20
www.gaertnerei-schmitz.de

Depression? Angst? Burn-Out? Lebenskrise?
Wir sind für Sie da!

**Soforthilfe
Mentale
Gesundheit**
Karin Welter

Karin.welters@gmx.de / Fon: 02161 – 678 18 39

mohns plant

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238



SEIT ÜBER 16 JAHREN AN IHRER SEITE



UNSERE LEISTUNGEN:

- Präziseste Hörgeräteanpassung durch Perzentilanalyse
- Haus- und Heimbesuche mit unserem mobilen Service
- CI-Service und Anpassung aller Hersteller
- BAHA-Service und Anpassung
- Kompetenzpartner der HNO Klinik Maria Hilf
- Maßgefertigter Gehörschutz
- ICP-Versorgung mit Zulassung der Berufsgenossenschaft
- Tinnitus-Retraining Spezialist mit über 30 Jahren Erfahrung
- Lyric-Center für unsichtbare Hörgeräteversorgung
- Phonak-Roger Spezialist
- Lisa-Lichtsignalanlagen Fachgeschäft

Am Wickrather Tor 21 – 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 4760872 – wickrathertor@hoergeraete-aumann.de

IHR FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1952

A-Capella-Konzert mit dem Ensemble amarcord aus Leipzig



Der Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena“ lädt herzlich ein in die Pfarrkirche St. Helena am Sonntag, 7. November 2021 um 17.00 Uhr zu einem A-CAPPELLA-KONZERT DER EXTRAKLASSE mit dem Ensemble amarcord aus Leipzig.

„amarcord“ – das sind fünf Männerstimmen in faszinierender Abstimmung von Harmonie und Klang, mit virtuoser Gesangkunst und musikalischer Poesie, mal ernst, sakral und feierlich, mal humorvoll, beschwingt und verjazzt. Dafür wurden die Sänger – Wolfram Lattke (Tenor), Robert Pohlers (Tenor), Frank Ozimek (Bariton), Daniel Knauft (Bass) und Holger Krause (Bass) – bei über 1.500 Konzerten in mehr als 50 Ländern der Welt bejubelt und zählen zu den wichtigsten Repräsentanten der Musikstadt Leipzig im In- und Ausland.

Die zweifachen ECHO-Klassik-Preisträger präsentieren A-cappella-Gesang in höchster Perfektion. Mühelos bewegt sich das Quintett durch die Gesänge des Mittelalters, der Renaissance, des Barocks, der europäischen Romantik und der Moderne sowie durch die Arrangements von Volksliedern und Jazzstandards.

amarcord konzertiert mit diesem Konzert zum vierten Mal in der St. – Helenakirche, Rheindahlen. Zur Aufführung gelangen die „Messe pour les convents“ von Francois Couperin für Gesang und Orgel (zusammen mit Reinhold Richter

an der Seifert-Orgel) sowie ausgewählte Vokalwerke von Josquin Desprez anlässlich seines 500. Todestag.

Dieses Konzert wird unter Anwendung der 3G-Regelungen durchgeführt, d.h. alle Genesenen, Geimpften oder negativ Getesteten (Test höchstens 48 Stunden alt) können mit entsprechendem Nachweis und ohne Voranmeldung kommen. Auch gibt es keine Beschränkung mehr, was die Sitzplatzwahl angeht. Einlass ab 16.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei – Die Kollekte am Ausgang ist für die Kirchenmusik an St. Helena bestimmt.

Grabeskirche Günhoven

„Bewegung in der Trauer“ – Spaziergang für Trauernde, Leitung: Sandra Hofer, Gemeindefereferentin und Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Matthias Günhoven am 29. November um 10.00 Uhr, Treffpunkt: vor dem Haupteingang der Grabeskirche St. Matthias, Günhovener Straße 95

„Matthias-Treff“, Offener Treff für Trauernde, Leitung: Sandra Hofer, am 03. November von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 an der Günhovenerstr. 95a. Bitte melden Sie sich vorher an!

Freitag, 12. November 2021 um 19.00 Uhr: Die Autorin Sabine Schwiers („Mokka und Melange“) liest aus ihrem neuen Buch „Warten...“ „24 (un-) geduldige Geschichten.“

Für das Buch hat sie 24 Menschen gebeten, Ihre „Wartegeschichte“ zu erzählen. Herausgekommen ist eine wundervolle Mischung aus lustigen, nachdenklichen, traurigen und erstaunlichen Geschichten, die einen kurzweiligen Abend versprechen und Lust auf die kommende Adventszeit machen. Begleitet wird die Autorin an diesem Abend von der „Hier geht was“- Band. Ab dem 25. Oktober können Sie bei Sandra Hofer, telefonisch oder per Mail, Plätze reservieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden werden zu Gunsten von „Initiative Schmetterling Neuss e.V. Ambulanter Kinder und Jugendhospizdienst“ freundlich erbeten. Es gilt die 3G-Regel.

Samstag, 04. Dezember 2021 um 19.00 Uhr: Autor Kurt Lehmkühl und Hörbuchsprecher René Wagner setzen ihre beliebte und erfolgreiche Lesetur mit einer Benefizlesung in der Grabeskirche St. Matthias fort. Sie präsentieren ihr unterhaltsames Programm mit Kurzgeschichten aller Art. „Das Leben geht weiter – Das Ende muss nicht immer tödlich sein.“ So lautet der Titel der abwechslungsreichen Lesung, die zum ersten Mal in Günhoven einen Streifzug durch die kriminelle, geheimnisvolle, melancholische, aber auch heiter-beschwingte Geschichtenwelt bieten wird. Ab dem 08. November können Sie bei Sandra Hofer, telefonisch oder per Mail, Plätze reservieren. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden werden zu Gunsten des Hospizes Erkelenz freundlich erbeten. Es gilt die 3G-Regel.

Präsenzdienst sucht Verstärkung: Die Frauen und Männer stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Wenn jemand die Grabeskirche zum ersten Mal besucht, hilft der Präsenzdienst gerne weiter. Der Präsenzdienst hat auch ein offenes Ohr für trauernde Angehörige. Wenn Sie an diesem schönen Dienst Interesse haben, melden Sie sich gerne bei: Sandra Hofer, Gemeindefereferentin, Telefon 0152 29912812, mail: sandra_hofer@outlook.de.



„DIE NATUR VOR DER HAUSTÜR. DEN BACH IM KELLER.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Starkregenschutz für Ihr Zuhause.
Jetzt zusätzlich versichern.

Geschäftsstelle **Schlesiger & Hilgers OHG**
Plektrudisstr.6 · 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 581042
schlesiger.hilgers@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 



... wir machen das!

Sie planen Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?...

...Erfolgreicher Verkauf beginnt mit dem richtigen Preis!

Wir ermitteln für Sie den realistischen & fundierten Marktwert Ihrer Immobilie.

So wissen Sie, womit Sie rechnen können!

Fordern Sie unseren kostenlosen Bewertungsservice an!

Sie erreichen uns jederzeit unter:

info@engelimmo.com

bockau@engelimmo.com

Tel.mobil: 0176-30130358 + 0170-2348988

www.engelimmo.com

Zur Verstärkung unseres Reinigungs-Teams suchen wir ab sofort eine **Reinigungskraft** in Teilzeit (8 Stunden /Woche).

Arbeitszeit: Dienstag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Frau Körfers freut sich über eine Kontaktaufnahme unter Tel.: **02161 / 90 73 782**

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin



Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de

Sessionseröffnung der KG Mennrather Sankhase

Die Karnevalsgesellschaft Mennrather Sankhase veranstaltet die Sessionseröffnung mit der Kürung der Prinzessin Lisa III. am Samstag, dem 13. November 2021, um 17.11 Uhr im Jugendheim Rheindahlen.

Prinzessin Lisa: „Mein Name ist Lisa Coralie Michalet. Ich bin 15 Jahre alt und lebe mit meiner Mama in dem kleinen Dorf namens Wanlo in der Stadt Mönchengladbach. Ich bin am 27. April 2006 geboren und besuche die EF (Einführungsphase) des Hugo Junkers Gymnasium in Rheydt, um meine weitere Qualifikation fürs Abitur zu erreichen. Eins meiner Hobbys ist das Tanzen in der Tanzgarde der KG Mennrather Sankhasen. Manchmal spiele ich auch einfach nur Spiele am PC oder am Handy. Am liebsten treffe ich mich mit Freunden, lese einfach mal ein Buch oder schnapp mir mein Fahrrad. Ich verbringe aber auch gerne mal nur Zeit mit meiner Mama allein an ruhigen schulfreien und arbeitsfreien Tagen.

Ich wünsche allen eine schöne Session 2021/22. Ein dreifaches Haas Höpp – Eure Lisa“



Atelier Abo
Bilder Rahmen Design

Malkurse

im

ATELIER ABO

Malen in kleinen Gruppen für Anfänger & Geübte.

Info unter:
0170-234 8988

oder
bockau@atelier-abo.de

Broicher Str. 3
41179 MG

Rheindahlen in den 1960ern

Ein kaleidoskopischer Versuch, Fakten, Ansichten, Geschichten von Ulrich Peinkofer

Lesung und Buchvorstellung am 29.10.2021, 19 Uhr, Jugendheim Südwall 20

Das Buch kann ab 30.10. 2021 zum Preis von 10 Euro bei der **Thalerschen Buchhandlung, Kleiner Driesch 10** und bei **Geschenkbbox Neumann, Plektrudisstraße 11**, erworben werden.

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte

Beratung • Verkauf • Kundendienst



Seit 1920- Ihr Partner für Hausgeräte

Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen:

effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 - 41065 Mönchengladbach

Tel: 0 21 61 / 65 69 00 - info@woelfinger-mg.de

www.shop.woelfinger-mg.de



Neugierig?
Einfach mal reinschauen!

Alfred und der Kulbusch-Weiher Lesung am 26.9. im Bistro Dorthausen

Schon vor 28 Jahren hatte Geschichtsfreund Alfred Schneider ein Gedicht über den Dorthäuser Kulbuschweiher geschrieben, dann aber eine lange schöpferische Pause eingelegt. Vor vier Jahren packte ihn das Thema wieder und er begann den Ursprung, die verschiedenen Funktionen und die wechselvolle Geschichte des längst verschwundenen Weihers weiter zu erforschen und die Ergebnisse zu Papier zu bringen. Am 26. September war es dann so weit: Der Autor konnte sein Heimatbuch „Am Kulbusch-Weiher“ einem interessierten Publikum im Bistro WT in Dorthausen vorstellen.

Bei Kaffee und Tee bekamen die meist älteren Zuhörer, unter die sich aber auch junge Dorthäuser Familien gemischt hatten, nicht nur Einzelheiten aus dem Buchtext, sondern darüber hinaus viele weitere Informationen, Legenden und Geschichtchen zu hören.

Sichtlich angeregt durch den Blick in die Vergangenheit ihres Wohnortes wussten einige ältere Herrschaften die Ausführungen des Autors noch um die eine oder andere Erinnerung zu ergänzen. So gibt es etwa noch heute ältere Häuser in Dorthausen, deren Bewohner wissen, dass die Ziegel, die beim Hausbau verwendet wurden, aus Dorthäuser Ton gebrannt wurden. Gleich neben dem Weiher war in der zweiten



Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Ziegelei aufgebaut worden. Der auf bzw. unter dem Gelände dieser Ziegelei vorhandene Ton, aus dem die Ziegel gebrannt wurden, war in uralten Zeiten schon zum Abdichten des Kulbusch-Weiher verwendet worden.

Das Buch kann zum Preis von 10 Euro erworben werden bei der Thalerschein Buchhandlung, Kleiner Driesch 10, in der Geschenkbox Neumann, Plektrudisstraße 11, bei Achim Vieten, Südwall 6 und bei Alfred Schneider, Grotherather Straße 24.



Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

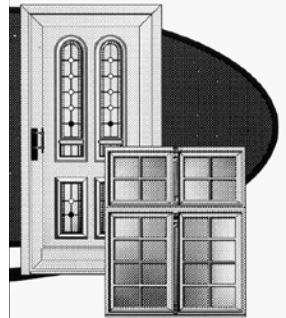
Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 22277





DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Trotz Corona:
Beratung über die Möglichkeiten
der Tagespflege:
Hiltrud Aretz | Pflegeberatung
ViaNobis - Die Seniorenhilfe
Telefon: 0175 9219919
E-Mail: Pflegeberatung@vianobis.de

Auch Helden brauchen mal Pause!

Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft.
Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tagespflege Laurentius | Wiedemannstraße 25 | 41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 684216-0 | E-Mail: tagespflege-laurentius@vianobis.de | www.tagespflege-laurentius.de

SL als pdf-Datei

(auch alte Ausgaben) unter
www.gewerbekreis-rheindahlen.de
oder www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

Nächster SL: 26.11.2021
Redaktions- und Anzeigenschluss: 15.11.2021

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Laniestraße 16, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 19 (Charly Jansen)
0 21 61 / 58 27 92 (Manfred Drehsen)
E-mail: Manfred.Drehsen@t-online.de
chaja@t-online.de

Redakteure: M. Drehsen, C. Jansen
Herausgeberin: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen
oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der
Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterlie-
gen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten,
Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen
Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für un-
verlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Ausstellung von Arno Topüth am 4. und 5. 12. im Nassauer Stall

Nach fünf Jahren kreativer Pause, die nicht zuletzt auch Corona geschuldet war, meldet sich der Rheindahlener Künstler Arno Topüth mit einer neuen Ausstellung zurück.

Unter dem Titel „Kontraste“ wird sie vom 4 bis 5. Dezember diesen Jahres im Nassauer Stall von Schloss Wickrath zu sehen sein. Wie viele andere Künstler auch freut er sich besonders darauf, seine neuen Werke nach längerer Pause wieder dem Publikum präsentieren zu dürfen. In den zurückliegenden Jahren ist

schaffen worden, die in der Gegenständlichkeit reduziert sind und damit der Fantasie des Betrachters mehr Raum lassen. Zum Anderen ist die Farbpalette bei zahlreichen Bildern auf wenige Farbtöne zurückgenommen, was die Intensität der Darstellungen spürbar steigert.

Dennoch ist Arno Topüth seinem Genre, der Landschaftsmalerei, treu geblieben. Wie schon in den zurückliegenden Jahren ist ihm immer noch das Licht in der Landschaft das wichtigste Bildelement.



ein Bilderzyklus entstanden, der seine malerische Weiterentwicklung in Form und Farbe sichtbar werden lässt.

Zum einen sind Gemälde ge-

Ebenso wichtig ist ihm, dass trotz der manchmal abstrahierenderen Malweise das Bildthema immer erkennbar ist.

Auch das konträre Gegenspiel

von Licht und Schatten, von hellen und dunklen kontrastierenden Bildpartien kennzeichnen nach wie vor seine Werke.

Wie in den Ausstellungen der vergangenen Jahre, werden auch dieses Mal an die vierzig Bilder ausgestellt. Vom kleineren Format bis zu größeren Werken werden die Bilder präsentiert, teils mit und teils ohne Rahmen. Und wie eigentlich schon immer, gleicht kein Bild dem anderen, sodass eine abwechslungsreiche Ausstellung ohne „Wiederholungen“ garantiert ist.

Der Jahreszeit entsprechend wer-

den einige Winterlandschaften die Ausstellung ergänzen.

Wie sonst auch ist der Eintritt zur Ausstellung kostenlos. Leider in diesen Zeiten unerlässlich werden alle Besucher gebeten, die coronabedingten Sicherheitsmaßnahmen zu beachten und die Mindestabstände zu anderen Besuchern einzuhalten.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung im Nassauer Stall im Schloß Wickrath sind am 4 und 5. Dezember 2021 jeweils von 11 bis 18 Uhr.

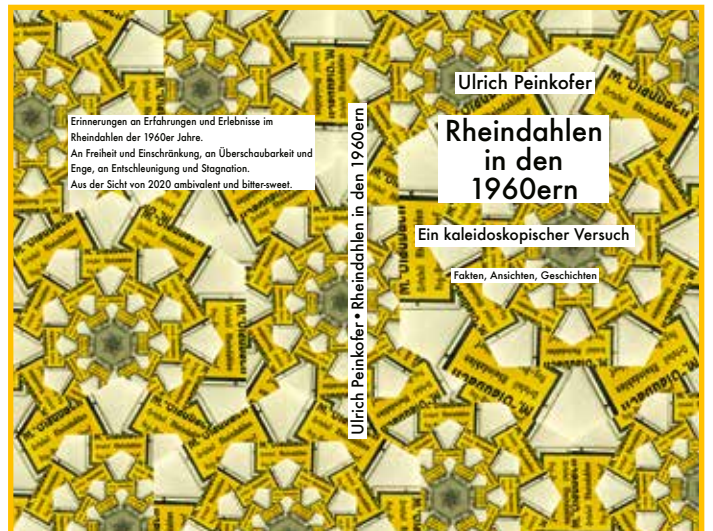
Der Künstler wird an beiden Ausstellungstagen anwesend sein.



Ass Dur
16.11. 20 Uhr TiG

Am Dienstag, 16. November 2021, ist das aus dem Fernsehen bekannte DUO Ass-Dur mit dem neuen Programm Quint-Essenz im TiG (Theater im Gründungshaus, Eickener Straße 88), 20 Uhr, zu Gast. Es gibt noch einige **Karten zum Preis von 20,50 Euro** (inkl. Garderobe) **bei Manfred Drehsen, mail: Manfred.Drehsen@t-online.de oder telefonisch 02161/582792 bzw. 01712097177**. Es gelten die dann aktuellen Coronaregeln (GGG).

Ass-Dur – das sind Dominik Wagner und Florian Wagner. Seit Oktober 2019 treten die beiden als das neue Ass-Dur-Duo auf. Die Wagner-Brüder versprechen höchste musikalische Leistung, Komik vom Feinsten. Ihr abwechslungsreiches Programm reicht von vierhändiger Klavierakrobatik, über groteske musikwissenschaftliche Fachvorträge, bis hin zu mitreißender Popmusik. Erleben Sie mit klassischer Musik untermalte Illusionen, lachen Sie über einen nicht ganz wörtlich übersetzenden Dolmetscher und lachen Sie dem musikalischen Untergang der Titanic. Egal, wo die beiden auftreten: „Sie hinterlassen ein begeistertes Publikum, das zwischen Ehrfurcht und Fassungslosigkeit schwelgt.



Lesung: 29.10.2021, 19 Uhr, Jugendheim Rheindahlen, Südwall 20. Alle genesenen und geimpften Rheindahlener sind herzlich eingeladen. An diesem Abend gibt es das Buch mit Widmung des Autors. Dieses Buch von Ulrich Peinkofer, das wir in unserer letzten Ausgabe ausführlich vorgestellt haben, ist ab dem 30.10.2021 zum Preis von 10 Euro bei der **Thalerschen Buchhandlung, Kleiner Driesch 10**, Tel. 02161/572105 bei **Geschenkbbox Neumann, Plektrudisstraße 11**, Tel. 0172/7194081, beim Autor Ulrich Peinkofer, 02406/4952 und bei Manfred Drehsen, Tel. 01712097177, mail: Manfred.Drehsen@t-online.de erhältlich. Wer dieses Buch gerne erwerben möchte, sollte nicht zu lange warten, da die Auflage begrenzt ist.

Freudige Ereignisse bei der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen

Die Corona-Pandemie hat auch vor der Feuerwehr nicht halt gemacht! Nachdem über Monate das Feuerwehrdasein, bis auf den Einsatzdienst, ruhte, sind mittlerweile einige Lockerungen in Kraft getreten. Da auch in der Einheit Rheindahlen **alle** Feuerwehrleute durchgeimpft sind und die bestehenden Hygieneregeln eingehalten wurden, traf sich die komplette Einheit erstmals wieder im August im Gerätehaus auf der Andreas-Bornes-Straße.

Dieses Treffen nutzte auch der seit dem 1. März 2021 amtierende Leiter der Feuerwehr Dirk Schattka (auf dem Foto links) für einen Antrittsbesuch. Im Gepäck hatte er zudem vier Ernennungsurkunden: Thorsten Stevens, Maximilian Stuers, Micha Leitermann und Olaf Krause (von links) wurden, nach Ablegen der erforderlichen Prüfungen, vom Feuerwehrmannwärter zum Feuerwehrmann ernannt. „Dies ist der erste wichtige Schritt für jeden Feuerwehrmann“, merkte Einheitsführer Carsten Nösen (auf dem Bild rechts) an. Ein weiteres freudiges Ereignis fand am 26. August 2021 statt: An diesem Abend konnten aktuell anstehende und auch aufgeschobene Ehrungen langjähriger Mitglieder in der Feuerwehr, im Rahmen einer kleinen Feierstunde vorgenommen werden. So auch



eine für die Einheit Rheindahlen, denn ein Kamerad konnte bereits im Jahre 2019 auf seine 50jährige Mitgliedschaft zurückblicken: Friedhelm Liffers erhielt die Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen in Gold.

Nach der Verleihungszeremonie war natürlich noch nicht Schluss. Man erinnerte sich anschließend in geselliger Runde mit Kameraden aus Broich, Hardt und der Berufsfeuerwehr (ebenfalls langjährige, ausgezeichnete Feuerwehrkameraden) an gemeinsame Einsätze und vergangene Zeiten. Nach so langer Zugehörigkeit und dem „Zurückdrehen“ der Zeit kam so einiges zusammen... „Dies war für mich ein Höhepunkt der letzten Jahre und ich bin stolz, ein Kamerad der FF Rheindahlen zu sein“, so Friedhelm Liffers. Die



Einheit Rheindahlen gratuliert „ihrem“ Friedhelm und hofft, er bleibt „seiner“ FF noch lange erhalten – auch den anderen ausgezeichneten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und der



Berufsfeuerwehr einen herzlichen Glückwunsch.

Eine Sonnenblume mit mehr als 70 Blüten



Gärtner wetteifern häufig mit der Höhe ihrer Sonnenblumen. Bei Bauer Wyen in Genhülsen hat unser Fotograf ein ganz besonderes Exemplar gefunden: eine Sonnenblume mit sehr vielen Verzweigungen und ganz vielen Blüten, wir haben mehr als 70 gezählt.

27. Leserreise des SL Rheindahlen nach Pettneu am Arlberg Sonnenreiche Tage in fröhlicher Gesellschaft



Nach der langen entbehrungsreichen Corona Zeit hatten sich der SL Rheindahlen (Stadt- und Landbote) und das FIRST Reisebüro entschieden, auch im Jahre 2021 eine Leserreise anzubieten. Bis zum letzten Augenblick wurde gezittert, ob es denn überhaupt losgehen könnte. Schließlich gab es grünes Licht, und die 27. Reise konnte starten.

Reiseleiter war Rainer Schmiemann vom FIRST Reisebüro, der schon seit vielen Jahren die Rheindahlener begleitet (zwischenzeitlich sind auch schon manche aus Waldniel/Schwalmtal zu den Rheindahlenern gestoßen). Die Qualität der Reisen spricht sich rum. Die Gruppe bestand aus 32 Reisenden, die gespannt waren, was da auf

sie zukommen sollte. Es wurde ein wunderschöner Urlaub. Bei herrlichem Wetter, in einem excellenten Hotel mit einem hervorragenden Service. Marieluise Harzen, die Verlegerin des SL, hatte mit dem FIRST Rei-



sebüro eine sehr gute Wahl getroffen. „Seit all den Jahren,“ sagt die Verlegerin, „haben wir auf unseren Reisen immer das beste Reisewetter. Aber in diesem Jahr wurde alles übertroffen.“ Das war auch die einhellige Meinung der Mitrei-

senden. Wer mit dem SL fährt, kann sich für eine Woche zurücklehnen, den Tag genießen. Wie sagt doch Rainer Schmiemann: „Bei uns gibt es eine Rundumvollversorgung. Der Bus ist während der ganzen Woche dabei, ein geräumiger Bus mit einem erfahrenen Fahrer, der unsere Gäste in immer wieder beeindruckende Landschaften fährt.“

In diesem Jahr war das Besondere: die vielen Pässe in den Alpen, die dem Fahrer einiges abverlangten und die wundervolle Hochgebirgslandschaft. Die 7-Tagereise verging wie im Flug. Alle waren sich anschließend darin einig: im

nächsten Jahr fahren wir wieder mit.

Wohin? Im Moment ist das noch nicht klar. Wer Näheres erfahren will, sollte sich beim FIRST Reisebüro erkundigen. Neue Teilnehmer der diesjährigen Reise fühlten sich sehr wohl.



Wat nu 4: Was wird eigentlich aus Haus Dahlen?

In unserer kleinen „Wat nu“-Serie steht heute Haus Dahlen, ehemals Prunkstück bürgerlichen Einsatzes, im Mittelpunkt. Was ist wahr an den Gerüchten, dass bald der Abriss erfolgt? Wer baut hier? Will man ohne Beteiligung der Rheindahlener Bürger, die sich vor fast 70 Jahren die Hacken wund liefen und die Finger dumm schrieben, um hier die „gute Stube Rheindahlens“ entstehen zu lassen, klammheimlich Fakten schaffen? Wie schon zuletzt geschehen, als man still und leise hier Ersatzraum für einen Kindergarten (vorübergehend) schuf und einen Durchgang, der zuvor von Schülern liebevoll verschönert wurde, dicht machte. Fakt: Durchgang weiter gesperrt.



Lange Zeit hatten sich die Sprayer zurück gehalten

Heinz Bange wurde 90 Jahre alt: Ein Leben lang mit und in der Kirche groß geworden

Es hört sich schon gewaltig fromm an, wenn Heinz Bange sagt: „Die Kirk woer emmer doobe!“ Er meint dies aber genau so und versteht darunter, dass die Kirche immer für ihn und seine Frau Paula, die vor zwei Jahren verstarb, wichtig war. Angefangen von seiner Zeit als Wölfling bei den Pfadfindern (zusammen mit Kurt Pohlen) bis zu seiner über 65 Jahre dauernden Arbeit im Cäcilia Kirchenchor (Tenor), der im nächsten Jahr sein 150 jähriges Bestehen feiert.

Viele Dirigenten hat er erlebt, viele Mitglieder sind mit ihm in seiner langen Zeit im Kirchenchor tätig gewesen. Er hat sie alle überlebt. Klar, dass er noch immer genaue, auch interne Zusammenhänge in St. Helena, kennt. War er doch lange Zeit im Pfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand. Die Oberpfarrer seit Peter Micke, Helmut Rottleb Gehlen und Josephs haben immer seine Loyalität geschätzt. Das war auch für sein Leben eine Maxime: Wer es mit mir ehrlich meint, dem gebe ich viel zurück. Heinz Bange ist ein Rheindahleiner durch und durch, und sein Heimatort ist ihm ans Herz gewachsen.

Was dann auch für seine Paula zutraf, die aus dem Kohlenpott, aus Duisburg, stammte. Über 60

Jahre waren die beiden zusammen. Sie hielt ihm immer den Rücken frei, wenn es um seine ehrenamtlichen Tätigkeiten ging. Der Ehe entstammen zwei Söhne und zwei Töchter. Seine Tochter Rita ist vor zwei Jahren verstorben.

Vier Enkel und vier Urenkel erleben einen Groß- und Urgroßvater, der mit seinen 90 Jahren geistig mobil ist. Er arbeitet jeden Tag noch an seinem Computer, hält Gedanken, die ihm wichtig sind, schriftlich fest. Dem Redakteur gab er bei seinem Besuch einen bedruckten Zettel: „Rheindahlen und die unendliche Geschichte: Es geschah, da kamen weise Männer zur Mönchengladbacher Obrigkeit(?) und sagten: „Da gibt es einen Ortsteil mit Namen Rheindahlen, früher Stadt Dahlen. Ihr erinnert euch? Eben diesen Ortsteil müsst ihr mal unter die Lupe nehmen. Da brennt die Hütte. Gesagt und nichts so oft getan. Der Ortsteil muss beruhigt und

erneuert werden. Gesagt und ????. Geschichten sind eben Geschichten.“

Man sieht, Heinz Bange nimmt auch am aktuellen Geschehen teil. Ob es denn nun etwas wird mit der Erneuerung rund um den Marktplatz, wollte er wissen. Nach den neuesten Mitteilungen der Stadt muss man skeptisch sein.

Heinz Bange wurde am 17. Oktober 1931 geboren. Das Datum zeigt, dass er den Krieg und die harte Nachkriegszeit erlebt hat.

Mit der mittleren Reife ging er vom Hugo-Junkers-Gymnasium in Rheydt ab und machte eine Banklehre bei der Deutschen Bank. Das gefiel ihm überhaupt nicht. Viel lieber war er bei seinem Opa auf der Stadtwaldstraße, wo dieser ein Dachdeckergeschäft hatte. Zwar wurde er kein Dachdecker, aber auch kein Bänker. Viele Jahre war er im Autogeschäft tätig, in Kaarst bei Opel war er Geschäftsführer. Danach lange Zeit bei Lenders in Glehn, Brunnenbau, als Prokurist.



IN RHEINDAHLENER WARTEZIMMERN: „Wenn Du denkst, Du denkst, dann denkst Du nur, Du denkst!“

Sie kennen den Schlagertitel von Juliane Werding aus den 1970er Jahren? Dieser Titel kam mir kürzlich in den Sinn, als ich einen Arzt aufsuchen musste. Es musste eine kleine Operation durchgeführt werden.

Ich hatte einen festen Termin für 10 Uhr.

Klar, dass ich mich pünktlich einfand. Aber ich ahnte schon Böses, als ich mich der Praxis näherte: die Warteschlange reichte bis auf den Bürgersteig. Mutig drängelte ich mich an allen vorbei – hinten anstellen – : „Entschuldigung, habe einen Termin, sage nur, dass ich da bin“. Am Empfang angekommen: „Habe einen Termin um 10 Uhr.“ – „Name? Gehen Sie bitte in den Vorraum.“ Gott sei Dank, nicht ins Wartezimmer, das stark besetzt ist.

Unten sitzen schon zwei andere im Vorraum. „Morgen“. „Morgen!“ „Sitzen Sie hier schon länger?“ – „Knappe Viertelstunde.“ Das hört sich ja gut an.

Nach einer Viertelstunde wird mein Nachbar aufgerufen. „Herr X, bitte in Raum 4 und Herr Y, bitte in Raum 3.“

Ich sitze allein. Und warte. Zwischenzeitlich ist es 10.30 Uhr. Ich stelle fest, dass ich mein Handy zu Hause gelassen habe. Ich schließe die Augen: dauert ja nicht mehr lange. Es wird 10.45 Uhr. Herr X und Herr Y aus den Räumen 3 und 4 sind noch nicht zurück. Nun rücken von oben Frau S und Herr T nach. „Sie haben

sich doch eben vorgedrängt,“ spricht mich Herr T etwas unfreundlich an. „Ich habe einen OP-Termin um 10 Uhr.“ – „Und welche Zeit haben wir jetzt?“ Herr T wartet meine Antwort gar nicht ab. „Ja, hier muss man Geduld haben. Vielleicht kam ein Notfall dazwischen. Dann sitzen Sie noch um 12 Uhr hier.“ Ich entgegne kurz: „Sie aber auch.“ – „Bei mir gibt’s nur einen Verbandswechsel. Das geht fix.“ – „Und bei mir nur ein kleiner Schnitt. Das geht noch fixer.“ In diesem Moment kommt die freundliche Arzthelferin zu mir: „Herr, gehen Sie schon einmal in den hinteren Raum. Ich komme dann.“ Zwischenzeitlich ist es 11 Uhr. Zu meinem Nachbarn gewandt sage ich: „Es geht doch fixer.“ Und ab in den hinteren Raum.

Hier sitze ich 10 Minuten. Dann kommt der Arzt mit der Helferin. „Ziehen Sie die Schuhe aus. Machen Sie den Oberkörper frei.“ Der Arzt, sehr freundlich und nett: „Schön, das haben wir schnell. Unterschrieben haben Sie ja alles. Haben Sie keine Angst. Nichts Besonderes.“ Arzt und Helferin verschwinden. Sie gehen bestimmt in Raum 3 oder Raum 4 oder zu dem Schwadlapp mit dem Verbandswechsel. Ich warte 5 Minuten, 10 Minuten, 15 Minuten. Es ist 11.15 Uhr. Ich horche gespannt, ob jemand für Raum 3 oder Raum 4 aufgerufen wird, denn dann sind die vori-

gen Patienten fertig und der Arzt ist frei. Und tatsächlich. „Frau V Raum 3 und Frau L in Raum 4.“ Sind mir denn Frau S und der Verbandswechsler dadurch gegangen?

Ich warte, es ist 11.30 Uhr. 90 Minuten nach Termin. Ich höre sich nähernde Fußstapfen. Hurra, der Arzt, freundlich und nett, mit seiner Assistentin betreten den Vorraum: „Legen Sie sich bitte auf den Op Tisch. Ich gebe Ihnen eine kleine Narkosespritze und dann komme ich wieder. Geht ganz schnell.“ Ruck-zuck ist die Spritze gesetzt.

Beide verlassen den Raum. Ich liege auf dem Tisch, fünf Minuten, zehn Minuten. Mir fällt meine Frau ein. Die macht sich bestimmt Sorgen. Ist etwas Unerwartetes passiert? Und ich habe kein Handy.

Immer wieder lausche ich, ob sich in den Räumen etwas tut. Nichts. Ob ich rufen soll: „Auf dem OP liegt ein Patient, haben Sie mich vergessen?“

Mir geht durch den Kopf: Könnte ich doch auf zwei Finger pfeifen, so wie es meine Kinder können. Wie oft haben Sie versucht, mir das Pfeifen beizubringen. Ohne Erfolg. Ich kann noch nicht einmal „einfach“ pfeifen. Mein Versuch scheitert kläglich. Die haben mich vergessen. Oder? Das können die doch nicht.

Endlich um 12 Uhr erscheint der Arzt. „Haben Sie mich vergessen?“ – „Natürlich nicht. Es ist heute sehr viel Betrieb. Sie wissen ja, wie so etwas ist.“ Wusste ich natürlich nicht. Jetzt weiß ich es.

Was soll ich sagen? Der Arzt hat wieder einmal gezeigt, wie geschickt er ist. Alles wunderbar. Ob er da nicht auch in der Lage wäre, das mit den Wartezeiten zu regeln. Ich muss ihn darauf unbedingt einmal beim Verbandswechsel ansprechen.

Als ich die Praxis verlasse: alles ausgestorben, kein Patient mehr zu sehen.

Die Helferinnen machen Mittagspause. Dann, bis zum nächsten Mal.

NUR GANZ NEBENBEI:
Juliane Werding hatte schon recht, zumindest, was meinen Termin betraf. Aber die Parteien bei der Bundestagswahl auch.

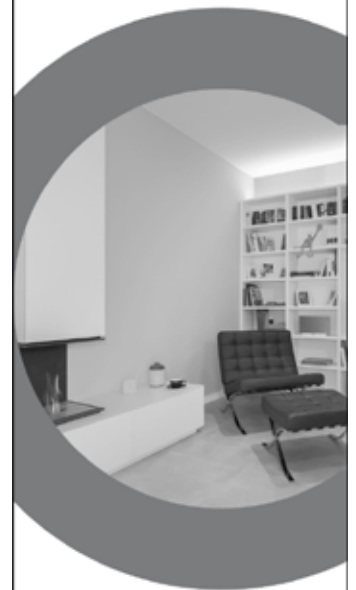
INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG

BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

elegante
Wohnräume



PRODUKTION
UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM
UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach
Fon 021 61 / 9 07 21-0
www.classen-design.de

Bestattungsinstitut
HEINRICHS

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.



Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 021 61/303 1004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Eine Aktion des Bündnisses „Fair Fahren“ vor dem Amazon-Gelände in Rheindahlen

Samir (*Name geändert) schließt die Fahrertür seines Lastwagens ab und nutzt die Sonne über Rheindahlen um sich die Beine im Gewerbegebiet zu vertreten. 15 Stunden hat der Familienvater aus Aserbaidschan am Steuer seines Lastwagens gesessen. Seine Route führt ihn quer durch Westeuropa – Deutschland, Belgien, Niederlande, Frankreich. Den Namen seiner Spedition kennt keiner – sie ist in Litauen registriert.

Umso bekannter ist der wichtigste und oft einzige Auftraggeber: Amazon. Während der Versandhändler seine Milliarden-Umsätze immer weiter steigert ist der Blick auf Samirs Gehaltsabrechnung ernüchternd: Sein Stundenlohn liegt unter 4 Euro. Ein klarer Verstoß gegen das Deutsche Mindestlohngesetz.

Deshalb hat das Bündnis „Fair fahren Mönchengladbach“ eine Aktion vor dem Amazon-Gelände in Rheindahlen gestartet. Die Beraterinnen und Berater des

Netzwerks, dem die Beratungsstelle Arbeit, Gewerkschaften und Beratungsnetzwerke angehören, sprachen die LKW-Fahrer an, die vor dem Amazon-Gelände auf das Entladen ihrer Fahrzeuge warteten.

Dabei ging es um die Arbeitsbedingungen der Fahrer und die Aufklärung über deren Rechte z.B. beim Thema „Mindestlohn“. Mit dabei war auch der Mönchengladbacher Landtagsabgeordnete Jochen Klenner, der Mitglied im Arbeits- und Sozialausschuss des Landtags ist: „Die persönlichen Erlebnisse und Schilderungen haben mich bewegt. Vielen Fahrern sind ihre Rechte unbekannt gewesen. Andere machten deutlich unter welchem Druck sie sich befinden, auch schlechte Arbeitsbedingungen zu dulden, um ihre Familien weiter ernähren zu können“, fasst Klenner seine Eindrücke zusammen.

Deshalb dankte er den Beratungskräften, die mit mehrsprachigen

Infoflugblättern und Dolmetschern die Gespräche mit den Fahrern suchten.

„Wir wollen aufklären und in einem zweiten Schritt die Fahrer dazu bewegen, ihre Arbeitszeiten persönlich zu dokumentieren. Auch wenn manchen vielleicht im Moment noch der Mut fehlt, hilft das, wenn sie später ihre Ansprüche noch geltend machen können“, meint Karl Sasserath

mit der örtlichen Politik deutlich gemacht, dass wir menschenwürdige und angemessene Parkmöglichkeiten mit Duschen und Toiletten für die Fahrer fordern – hier hat es Bewegung gegeben. Amazon muss aber auch auf seine Lieferanten einwirken, sich an den deutschen Mindestlohn zu halten“, fordert Klenner.

Das Land unterstütze den Kampf gegen ausbeuterische Beschäf-



MdL Jochen Klenner, CDU, (2. V.l.) bei der Aktion in Rheindahlen

von der Beratungsstelle Arbeit, die für das „Bündnis Fair Fahren“ in Mönchengladbach den Aktionstag mitorganisiert hatte. „Die Fahrer kamen fast ausschließlich aus Russland, der Ukraine und aus dem Baltikum – obwohl sie für ihre Fahrten wochenlang in Deutschland und den EU-Nachbarländern eingesetzt werden.

Alle gaben an nahezu ausschließlich für Amazon-Fahrten unterwegs zu sein“, berichtet Klenner von den Gesprächen. „In Mönchengladbach haben wir bereits

tigung indem es die neuen „Beratungsstellen Arbeit“ finanziell fördere. In Mönchengladbach hat das Arbeitslosenzentrum diese neue Aufgabe mit übernommen: „Der Vor-Ort-Besuch hat gezeigt, dass die Beratungsstelle Arbeit genau richtig liegt, in dem sie einen Schwerpunkt im Bereich Logistik für ihre Arbeit ausgemacht hat. Es ist gut, wenn hier weiter aufgeklärt wird. Aber: wir reden dabei auch über klare Verstöße, die der Arbeitsschutz und der Zoll regelmäßig durch Kontrollen unterbinden sollten“, so Klenner.



Sabrina Pontzen

Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Neuanfertigung & Änderung

- Gardinenpflege
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter: www.pontzen.de



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445

Futschikato-Music



Gitarren-
unterricht
Vitus Micha
0174/3077744
www.futschikato-music.com

Auch online!

Das Leben wieder hören!



Unser Service macht den Unterschied & das von Anfang an!

Wir möchten dass unsere Kundinnen und Kunden wieder **besser verstehen und hören** können und dadurch mehr Lebensqualität zu erlangen. Dank modernster und kleinster Hörtechnologie sind wir in der Lage, stets auf der Höhe der Zeit, unseren Kundinnen und Kunden genau die Hörlösungen zu bieten, die sie brauchen.

In unserer **transparenten und umfassenden Beratung** bemühen wir uns daher, Ihnen unsere Leistungen verständlich und nachvollziehbar zu erläutern und haben jederzeit ein offenes Ohr für all Ihre Fragen rund um das Thema Hören und Verstehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Fachgeschäft.

Unsere Leistungen bei Ihrem inhabergeführten Hörakustikmeister in Mönchengladbach-Rheindahlen!

- Hörgeräte aller führenden Marken-Hersteller
- Umfassende Hörprüfung & individuelle Beratung
- Unverbindlicher Test modernster Hörsysteme
- Fachkundige Hörgeräteanpassung aus Meisterhand durch modernste Analyse- & Anpassverfahren
- Beratung & Anpassung zu speziellen BG-Hörsystemen (ICP)
- Service Point & Beratung aller CI-Hersteller
- Service & Anpassung aller Knochenleitungs-hörsysteme
- Beratung & Anpassung von maßgefertigten Gehörschutz
- Hausbesuchs- und Heim-Service
- Pädakustik und vieles mehr!

Kostenloser Hörtest & unverbindliche Beratung!

Alle Leistungen natürlich auch für Fremdkunden!



**HÖRAKUSTIK
ELSTNER**

Hörakustik Elstner • Inhaber Daniel Elstner
Kleiner Driesch 20 • 41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 820 72 74
www.hoerakustik-elstner.de

Neue CDU Vorstände im Bezirk

Drei Tage vor der Bundestagswahl trafen sich die Mitglieder der CDU West zu Vorstandswahlen. Neue Vorstände wurden in den Ortsbezirken Wickrath, Rheindahlen und Holt gewählt. Zusätzlich der neue Vorstand der CDU West, der aus den drei Ortsverbänden besteht. Eingeladen wurde in das Haus Heiligenpesch in



Wiedergewählt in den Bundestag: Dr. Günter Krings, CDU

Hehn. Als Redner hatte man MdB Günter Krings, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium und Jochen Klenner,

MdL und Vorsitzender der CDU Mönchengladbach. Beide wollten ihre Mitglieder noch einmal ermutigen, durch persönlichen Einsatz auch die noch unentschiedenen Bewohner ihres Bezirks zu ermuntern, die CDU zu wählen. So saßen die Mitglieder des Bezirks in einem kleinen Nebenraum der Gastwirtschaft (Bäckerzimmer) zusammen und wählten. Die anwesenden Mitglieder der CDU waren schon erstaunt, dass sie alle in einem kleinen Saal zusammensaßen und nacheinander ihre Vorstände wählen sollten. Von einer ordnungsgemäß durchgeführten Versammlung konnte da fast keine Rede sein. Die Mitglieder nahmen es aber hin. Das Ergebnis der Wahl für den Ortsverband Rheindahlen zeigte dann folgendes Ergebnis: Neuer Ortsvorsitzender wurde Udo Gerards. Von den anwesenden 14 Mitgliedern wurde er einstimmig gewählt. Sein Stellvertreter wurde Ratsherr Markus Spinnen (9) Schriftführer Damm-Zehntner. Beisitzer sind: Blümel (12), Theißen (12), Windeln (12), Kramer (12), Oellers (9), Schöttler (7), Schöttler (6) und Hahn (5). Insgesamt waren von allen drei Ortsverbänden 35 Mitglieder anwesend.



Lassen Sie sich verwöhnen: vom Mobilien Mahlzeitendienst der Caritas

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von den freundlichen Fahrerinnen und Fahrern unseres Mobilien Mahlzeitendienstes heiß geliefert
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**

Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.
Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

Kleine Brötchen backen, CDU?

Wohin geht es mit der CDU? Diese Frage stellt sich nicht erst nach der Bundestagswahl. Sie hätte man auch schon vorher stellen müssen. Z.B. bei der letzten Mitgliederversammlung der CDU West. Dazu gehören die Ortsverbände Wickrath, Rheindahlen und Holt. Diese drei Ortsverbände bilden den CDU Bezirk Mönchengladbach West. Da kamen in der Bäckerstube von Haus Heiligenpesch in Hehn 34 Mitglieder zusammen, um insgesamt vier (!) Vorstände neu zu wählen. Was hatte die Einlader bewogen, so kurz vor der Wahl die Mitglieder zu animieren, in dieser Weise zusammen zu kommen? Da konnte man doch nur kleine Brötchen backen. Krings und Klenner nahmen es hin. Erstaunlich! Vielleicht waren sie auch nur klug, was sollten sie an diesem Abend auch sagen? Vielleicht haben sie sich ihre Rede für den Tag nach der katastrophalen Niederlage der CDU insgesamt aufbewahrt. Man kann nur hoffen, dass Klenner einmal mit den Vorständen Tacheles redet. Es ist doch schon erstaun-

lich, dass an diesem Abend der Ortsverband Rheindahlen einen neuen Vorsitzenden wählt, der gerade einmal zwei Jahre im Amt ist. Warum trat er zurück? War er unfähig, das Amt wahr zu nehmen? Wen hat man als Nachfolger ausgesucht und wer hat das gemacht? Kein Sterbenswörtchen. Der neue Vorsitzende sagt gar nichts, nur dass er beim Finanzamt beschäftigt ist. Wie er sich seine Arbeit vorstellt? Die Anwesenden schien es nicht zu interessieren. Das Seltsamste aber an diesem „Wahlabend“. In allen Vorständen sollte ein Mitgliedsbeauftragter gewählt werden. Was auch immer dieser machen soll, es scheint ein äußerst unattraktiver Posten zu sein. Die bisherigen Vorstände, die bei den Neuwahlen für die einzelnen Positionen Namen vorgeschlagen hatten, konnten bei den Namen für die Mitgliedsbeauftragten keine Vorschläge machen. So blieb es beim Schweigen oder jemand meldete sich aus der Not heraus widerwillig oder... Quo vadis, CDU?



• Öl- und Gasbrennwertanlagen
• Solaranlagen
• Wärmepumpenanlagen

• Pelletsheizungen
• Bad und Wellness
• Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

Umgestaltung des Marktplatzes und der Plektrudisstraße Begräbnis 1. Klasse für Rheindahlen?

Die Redaktion des SL Rheindahlen steht Kopf: „Wir sind zutiefst erschüttert,“ sagt Redakteur Charly Jansen. „Ich persönlich bin doppelt betroffen, einmal als Redakteur, andererseits als Baas des Bürgerverein Rheindahlen (BVR). Nicht nur, dass uns zunächst die Pandemie in der Vorbereitung der Jahrhundertfeier in Rheindahlen einen Strich durch unsere Rechnung machte. Wir haben viele Stunden mit der Vorbereitung des Festes verbracht, angefangen vom Nostalgiemarkt über das Platzkonzert des Heeresmusikcorps Münster bis zu den verschiedensten Musikdarbietungen. Aber an eine Durchführung im Juni war nicht zu denken. Andererseits schien es aber für unser Fest eine gute Fügung zu sein, zumal uns die Stadt zusagte, dass wohl im Juni 2022 alle Bauarbeiten im Zentrum erledigt wären. Und jetzt das!“ BVR und SL Rheindahlen sind im höchsten Maße verunsichert. Es gab vor einigen Wochen (27. September) eine Mail der Bezirksverwaltungsstelle West, Herrn Heisters: „Wie ich aktuell erfahren habe, soll sich der Baubeginn der Marktplatzumgestaltung des Mühlentorplatzes auf das Jahr 2022 verschieben. Was dies für die Fertigstellung der Bauarbeiten innerhalb der ersten Jahreshälfte 2022 bedeutet, ist aktuell nicht abzusehen bzw. zu prognostizieren. Sollten Sie hierzu Fragen

haben, melden Sie sich gerne.“ Das hat der BVR getan. Unsere Ansprechpartnerin ist Pia Dülpers, Fachbereich Stadtentwicklung und Planung, Abteilung Stadterneuerung und Stadtentwicklung. Von ihr erhielten wir den Hinweis, dass die Ausschreibung für die Baumaßnahme Mühlentorplatz/ Plektrudisstraße, die schon im September geschaltet werden sollte, vielleicht erst im Dezember herausgegeben werde. Im übrigen könne und dürfe sie keine weiteren Details geben. Ich habe sie darauf hingewiesen, dass dieses Verfahren ja wohl sehr ungewöhnlich sei. Ich bäte darum, dass uns die Verantwortlichen schnellstens Bescheid gäben, da die Planung des BVR ja irgendwie weitergehen sollen. Von seiten der Stadt haben wir bis zum 20. Oktober nichts gehört. Die Zukunft Rheindahlen allerdings erhielt die Mitteilung, dass sie mit ihrer Aktion Winterkappes, die für den Dezember geplant sei, weiter machen könne, denn im Dezember wäre der Kirchenvorplatz frei, es



werde hier nicht gearbeitet.

Wir fragen:

1. Warum wurde nicht ausgeschrieben?
2. Gibt es bauliche Probleme, die den Ausbau verzögern, z.B. Mit dem Dach der Tiefgarage der Stadtparkasse?
3. Ist mit der Gesamtmaßnahme noch im Jahre 2022 zu rechnen?

4. Ist die Bezirksvertretung West vorab über Probleme informiert worden?

5. Ist das Vorgehen der Verwaltung die neue Form der Bürgerfreundlichkeit und Beteiligung der Betroffenen in Planung und Umsetzung, wie sie der neue Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach versprach?



Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket:**

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.

Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags[®]
GEM



**AWO Begegnungsstätte
Rheindahlen
Helenastraße 3**



Ab sofort wieder für Frühstücksbüffet geöffnet

Selbstverständlich sind wir auch wieder mit unserem Service für Sie da.

NEU!!

70 plus, und trotzdem mobil

Kostenloser Senioren Fahrdienst für Mönchengladbach.

Sprechen Sie mit unserem Herrn Gerhards, der Ihnen alle weiteren Informationen gibt:

02161/916990

Dat woor Dr Daach von morjes bis oovends, jede Daach Oppa, Omma on vönnef Kenger en die dressijer Joore Vom Ä-ete, Drenke, Wirrke on söös noch (zweite Folge)

Joht ä-ete on drenke hält Liif on Siel tesahme. Dat said man vröher on man hielt sesch och doo drahn. Ävvel onger „joht“ versutung man vröoher wat angisch als wiss hüüt.

Wä o-at doo Schnecke? Dat woor Onjeziefer, on doo woor man fies vörr. Pilze o-ate mar Lüü, die von janzen wiit toojetrocke woore. Wr hielde sö vörr Onkrut.

Et wu-ed och vertelt, dat die Franzose och Kekkelerbätzkes ä-ete dinge. Wr hödde kotze könne, wenn wr ma drahn daite.

Damals verstung man onger joht ä-ete defftisch ä-ete. Joht schmecke moss et, satt moss man wä-ede on blenke vörr Vett. E Stöck Vlehsch koss et ma senn, mar dat jo-af et net alle Daach. Et morjes wu-ed Kaffee jedronke, Ti-e dronk man, wenn man krank woor or sesch sellef vörr wat Bääteres hielt. Dö Kenger kriesche Muckefuck or Jehtemelkek, Oppa on Omm Kaffee. Ävvel DAT woore och net nur Bonne, Onger e hallef Ponk Kaffee koa-m e Ponk Kathreiner, On doovon wu-ed opjeschott.

En Wenkele wu-ede kenn Kaffee-bonne verkaut, mehstens kräsch man sö van die Schmuggler. Dovonn jo-af et satt, fass jede kannde enne.

Bemm Kaffee joaf et en Botterramm möt Schwattbru-et on Weck opehn. Et wu-ed jesait: „Schwattbru-et on Weck opehn dat jä-eve decke Behn.“ Doo-dropp woor Jehtebotter, och all ens Botter (Marjarine). Op e woor duurwaasse Speck, och schonn ens Schenkespeck, op die angere Äppel- or Muhrekruut. Em Härres och döx Appelmoos. Oppa brruckde kej Kruut te ä-ete.

Vörr möt noo de Schöll te nä-eme krääsche wr zwei Speckbotterramme enjepack.

Wenn wr uht dö Schöll noo Hehm ko-ame, hott Omm mehs et Ä-ete jar. Aff on to wadde wr och bis Oppa ko-am. Wat et et Meddes jo-af, woor janzen ongerschedlesch. Dat hing doovonn aff, wat vörr enne Daach wr hodde, wat jrad em Jaad woor.

Ävvel och doovonn, off Omm morjens enne jetroffe hott, möt demm et völl te vertelle jo-af or off sö angisch opjehalde woor wu-ed.

Op et Vröhjoor jo-af et Mell möt Stellmoos on Ä-epel ongerehn möt e Stöck Speck (selde). Et jo-af och Ä-epel möt Spinat on e Ei or Ä-epel möt Speckzaus on Schloot. Och all ens, on dat woor mehs et vriiedes, Äepel möt Öllekzaus on Schloot möt enne enjemeckde Hering. Dä Hering wu-ed su verdelt, dat Oppa enne janze kräsch, Omm o-at ma enne halleve on die Kenger mossde sesch ehne dehle. Noo Pitter on Paul jo-af et off Ä-epel möt decke Bonne, Muhre, Zuckerä-etze un Speck duhrenanger jekock. Dat worr et leckerste Ä-ete van et janze Joor.

Noom Ä-ete joof et jewöhnlich enne Teller Mellekspapp or Bottermellekzupp. Wenn et Pannekohk joaf, dann o-ate wr die Zupp vörher.

Dat woor en dönn Broddelszupp möt Äepel Jemöhs on Jraupe. On wenn wr die ophodde, dri-enten wr dä Teller öm on leide os dä Kohk doodropp. Kej Minsch bruckde vör Zupp on Jemöhs enne angere nöe Teller.

Su wu-ed et janze Joor dat jä-ete, wat em Jaad woor on wo man

bellisch drahn koam.

Vörr dr Wenkter wu-ede Ä-epel enjekellert, Kappes on Bonne en en Tonn jedonn, Porree, Schavo on ru-e Kappes em Jaad enjelait on Kollrabe on Muhre ko-ame en en Kull.

Et oovends O-ate wr Broonä-epel möt Mellek- or Bottermellekzupp, Als dä Uropa noch läävde, o-ate wr die Broonä-epel uht de Bar.



Dat woor en jru-ete erde Schössel, die medde op dr Dösch stung on uht die dann allemann o-ate. **(Behm nächste Ki-er miej)**

Gardinen

Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079



BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

Dachdecker seit 1990.



Dacheindeckungen



Schieferarbeiten



Roschkowski Bedachungs GmbH



Klumpner- und Fassadenarbeiten



Abdichtungen

Krahnendonk 108 • 41066 Mönchengladbach-Neuwerk
Telefon 02161/580608 • www.roschkowski-dach.de

Ist doch logisch

Manche Entdeckungen verdanken ihre Erkenntnis einem Zufall. Siehe die Lehre über die Gravitation. Jene Entdeckung, die ihn unsterblich machen sollte, gelang Newton durch einen Zufall: Als er im Garten seines Elternhauses, unter einem Baum lag, erweckte ein herabfallender Apfel seine Neugier. Warum fällt der Apfel stets senkrecht nach unten, warum nicht zur Seite? Und warum sind Sonne und Mond oben und fallen nicht auf die Erde?

So ist man nun einem anderen Phänomen auf die Spur gekommen, das lange Zeit unerklärlich war: Warum pinkeln immer mehr Männer neuerdings im Sitzen und nicht mehr im Stehen?

Dabei hatte man doch so oft darauf hingewiesen, wie hygienisch die Sitzpinkler sich verhielten. Dies brachte aber kaum Erfolge bei den Stehpinklern.

Eine Untersuchung in Korea erbrachte jetzt die Lösung: es ist das Handy, das zu dem Erfolg des gewünschten Verhaltens führte. Bei Newton war es der Apfel, der ihm auf die Birne fiel. Bei den Stehpinklern ist es das Handy.

Ja, Sie haben richtig gelesen: Im Sitzen kann man das Handy besser bedienen. Und so ist man schneller und es geht weniger vorbei. Ist doch ganz logisch, sagt der Mensch am Niederrhein.

**2 gepflegte Quingo Vitess Seniorenmobile
für 800 Euro (ohne Rückfahrkamera)
1000 Euro (mit Rückfahrkamera) zu verkaufen.
Techn. Daten:
Erstzulassung 2019 (1 Jahr nicht gefahren)
Höchstgeschwindigkeit 15 km/h
Reichweite ca. 50 km - Kilometerstand 1500
Garagenfahrzeug
Vom Fachhandel generalüberholt und geprüft
Ansprechpartner Tel.: 02161/582523**

CDU Rheindahlen informiert:

Der Ortsvorstand hat sich neu gebildet.

Neuer Vorsitzender ist Udo Gerards,
sein Stellvertreter ist Markus Spinnen, der zugleich
Mitgliederbeauftragter ist.

Schriftführerin ist Simone Damm-Zehetner.

Zu Beisitzern wurden gewählt:
Peter Blümel, Jürgen Hahn, Andreas Kramer, Arno
Oellers, Andreas Schöttler, Jürgen Schöttler, Heinz
Theißen und Dirk Windeln.

Als Team mit Erfahrung und frischer Brise versuchen
wir Probleme der Bürgerinnen und Bürger zu lösen
und unser Rheindahlen, mit seinen Dörfern und
Honschaften positiv zu fördern.

Sprechen Sie uns bitte an.

Bei Fragen, Ideen und Anregungen nutzen Sie bitte:
rheindahlen@cdu-mg.de

Infos jederzeit unter: www.cdu-moenchengladbach.de

Gesundheitssport des Rheindahlener

Reha-Zentre e.V.



An der Bahn 19, Mönchengladbach (Rheindahlen)
Tel. 02161/570472 + 580740 Fax 02161-570378
eMail info@Gesundheitssport-reha-ev.de
Internet www.Gesundheitssport-Reha-ev.de

Reha-Sport-Orthopädie

Gymnastik-Kurse für Rücken- + Gelenke

...montags bis freitags: täglich morgens + abends

Kursplan: Internet

www.gesundheitssport-Reha-ev.de

Neue Kurse !

Yoga (für einen gesunden Rücken)

...mittwochs: 18 - 19:00 Uhr und 19 - 20:00 Uhr

Lungensport & Lungensport -COPD

(Information für lungenkranke - und Lungenkranke, die durch
starkes Rauchen erkrankt sind = Lungensport bei COPDF)

...dienstags 10 - 11:00 Uhr + 19 - 20:00 Uhr

Sitzgymnastik + Lungensport

...mittwochs: 11 - 12:00 Uhr + donnerstags: 11 - 12:00 Uhr

Kurse vom Arzt verordnet,
von den Krankenkassen bezahlt !

Geräte-Hanteln- Krafttraining auf 100qm Fläche

...montags-samstags täglich ab 8:30 Uhr

Ohne Risiko - monatliche Kündigung möglich!

Nutzen Sie unser Programm

Fit macht schlank !

Probetraining nach Vereinbarung !

Info: Telefon 02161 - 570472

Hier finden Sie uns!



Eine Geschichte, die durch einen Prozess in Hamburg bekannt wurde Mpundu Akwa, ein Prinz aus Kamerun, eine Spur führt nach Rheindahlen (Teil 1)

In SPIEGEL, GESCHICHTE Nr. 2 / 2021 wird von einem Prozess berichtet, der 1905 in Hamburg Altona stattfindet, und in dessen Mittelpunkt Mpundu Akwa steht, Sohn von King Dika Akwa. Der hatte 1884 die Souveränität Kameruns dem deutschen Kaiserreich übertragen. Im Zusammenhang mit dem Prozess spielt die Stadt Rheindahlen eine Rolle. Die Recherchen aus den Aufzeichnungen Betroffener ergaben nun folgendes Bild:

Im Jahre 1879 wurde Mpundu Akwa geboren. Er war der Erstgeborene von King Dika Akwa im Rang eines Prinzen. Nachdem nun King Dika durch die Übertragung der Souveränität Kameruns an das Deutsche Kaiserreich sehr reich geworden war, sollte für den Sohn Mpundu eine gediegene Schule gefunden werden. Zunächst wurde der Kleine in die Obhut einer Paderborner Familie übergeben. Diese Familie F. war streng katholisch und stammte aus Rheindahlen. Sie hatte kei-

ne Kinder und kam durch die Vermittlung des Regierungspräsidenten von Düsseldorf an den kleinen fünfjährigen Mpundu. Die Familie sah in ihm so etwas wie einen eigenen Sohn. Der Kleine wuchs sehr schnell in die Familie hinein, was so viel heißt: er war fröhlich, unbekümmert, lernte im schnellen Tempo die deutsche Sprache. Die Familie, in der er jetzt zwei Jahre aufwuchs, verfügte zunächst über kein großes Einkommen. Der Familienvater war Schuster, die Frau, die als Haushaltshilfe in einer begüterten Paderborner Familie arbeitete, gab diesen Posten aber schnell auf, denn die Zuwendungen, welche die Familie monatlich erhielt, waren beträchtlich. King Dika Akwa zeigte sich sehr großzügig, regelmäßig wurde die ganze Familie von gewichtigen Kolonialwarenhändlern aufgesucht, die es bei ihren Lieferungen an nichts fehlen ließen. Frau K. beschrieb es in einem Brief an ihre in Rheindahlen le-

bende Schwester so: „Unser kleiner Pundu, unser Sonnenschein, macht sich prächtig. Gestern an seinem 7. Geburtstag war unser Haus voller Gäste. Die Ratsherren und Würdenträger der Stadt, sogar der hochwürdige Herr Bischof hatte sich angekündigt, sie waren alle zugegen. Auch King Dika Akwa, der Vater Mpundus, war kurz hier. Am späten Abend musste er noch eine dienstliche Besprechung beim Protokollchef seiner Majestät abhalten. Du glaubst nicht, meine Liebe, welche Leckereien und köstliche Weine aufgefahren wurden. Und inmitten der Ehrungen stand Prinz Mpundu Akwa, unser kleiner Pundu. Und Du wirst es nicht glauben, er hat sich aufgeführt wie ein ganz normaler Junge, nicht hochnäsig und besonders edel. So wünsche ich mir einen Prinzen. Unser hochwürdigster Kaiser Wilhelm wäre gewiss stolz auf unseren Kleinen, dessen Vater King Dika Akwa unserem hochwürdigsten Kaiser ja sein

Kamerun als Erbe überreicht hat. Gewiss werdet Ihr in Rheindahlen davon gar nichts mitbekommen.“ Wenn sich da nicht Frau F. Gewaltig täuschte. Bisher war Mpundu von einem Privatlehrer unterrichtet worden. Dieser gab sich große Mühe, dem kleinen Kerl die deutsche Muttersprache ans Herz zu legen. Aber Herr Mondrian, der Hauslehrer des Kleinen, war schon sehr betagt, was sich auch an der Auswahl der Schriften, die er dem Siebenjährigen vorlas, zeigte. Klar, an der Spitze standen Goethe und Schiller. Aber was versteht ein Junge in diesem Alter, der ab und an noch immer mit den Schwierigkeiten der deutschen Sprache kämpft, von einem Gedicht Goethes „Willkommen und Abschied“. Hier der Anfang: Es schlug mein Herz. Geschwind, zu Pferde! Und fort, wild wie ein Held zur Schlacht. Der Abend wiegte schon die Erde,

(Fortsetzung im nächsten SL, Mpundu zeigt außergewöhnliche Fähigkeiten)



WILLEMS

Fliesen Manufaktur Bäder



Willems –
für Alle, die das
Besondere
lieben.

Fliese trifft Fußbodenheizung – Willems macht's

Willems Meisterbetrieb seit 1965
Beratung, Planung
Fliesen-Fachhandel
Gesundes Wohnen

Fliesen Willems GmbH
Stadtwaldstraße 38
41179 Mönchengladbach
Telefon: 021 61 - 57 02 91
www.fliesen-willems.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7:30 – 17:15 Uhr
Samstag
von 10:00 – 14:00 Uhr



FIRST REISEBÜRO
MÖNCHENGLADBACH GMBH

Perspektivenwechsel gefällig?

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Reisepläne.

Hier geht es direkt zu Ihrem
persönlichen Beratungstermin:



www.ichwillinUrlaub.de

FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Am Mühlentor 11 | 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 58640 | rheindahlen@first-mg.de
www.first-mg.de



**Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61



**Heinrich
Olland**

BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

Geschenkbbox
Ingrid Neumann
Deko und Geschenkideen

 Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil:0172 / 719 40 81
Email: geschenkbbox@yahoo.de

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TEL. 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter**



Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

J Küchenhaus Gebr.
Jansen
DIE KÜCHE
seit 1836



**AUSSTELLUNG
GEÖFFNET**
trotz Umbau und Renovierung
Freuen Sie sich mit uns:
GROSSE NEUERÖFFNUNG
FEBRUAR 2022

 **E-LADESÄULE**
direkt am Haus.

Whatsapp 24h

Kundenservice & Terminvergabe
Tel.: 0 21 61 - 58 8 58 0

Voosener Str. 64-66 · 41179 MG
www.kuechenhaus-jansen.de

#BleibtGesund



**Sanitär
Gas- und
Ölheizung**

Andreas Peter Zimmer

Günthovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 57 08 85 · info@zimmer-mg.de

Reisebüro
Daniel Plum

Reiseland Am Mühlentor 21
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de



DAS LEBEN HÖREN.

Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Termine: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“

**Bäckerei
Hommers**

Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72



Däumling, Richter, Superfit, Fillii, Naturino,
Playshoes und für die größeren coole KangaRoos.
Rheindahlen · Beeckerstraße 27 (Fußgängerzone)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr u.
15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr



Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

Fohlen Apotheke
im Nordpark

Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf Vorrat
- Spezialisiert auf Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

HÖRGERÄTE
AUMANN
1952

Am Wickrather Tor 21 – 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de

WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle



mobil:
0178/2306770
Tel.
02161/895187

Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung · Sanitär

Am Wickrather Tor 19
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
E-Mail: service@christian-loesch.de
Web: www.christian-loesch.de

Thalersche Buchhandlung e. V.

Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05

www.thalersche.de

Elektro Coenen
Ohne Strom wer will das schon!



Marc Coenen elektrocoenen@yahoo.de
www.elektrocoenen.de
Hüttenstr. 43 02166 / 99 22 329
41238 Mönchengladbach 0172 / 244 9 442